

08.05. 2017

Studierende üben mit virtuellen Klientinnen und Klienten

Von PPS



Bild Rechte

Berner Fachhochschule

Bachelor Soziale Arbeit

(Bern)(PPS) **Seit dem Frühjahrssemester trainieren angehende Fachkräfte der Sozialen Arbeit an der Berner Fachhochschule BFH ihre Beratungskompetenzen in einer virtuellen Situation. Dozierende des Fachbereichs Soziale Arbeit haben das avatarbasierte Training als didaktisches Mittel entwickelt. Damit ist die BFH eine der ersten Schweizer Hochschulen, die Virtual Reality in der Lehre anwendet.**

Am Fachbereich Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule können Studierende des Bachelorstudiengangs seit dem Frühjahrssemester ihre Fähigkeiten in der Beratung in einem virtuellen Training verfeinern. Zusätzlich zu den herkömmlichen didaktischen Formen wie dem Rollenspiel probieren die Studierenden im virtuellen Training verschiedene Beratungstechniken aus und üben besondere Gesprächssituationen.

Die Studierenden tragen eine Virtual Reality Brille und befinden sich während des Trainings beispielsweise in einem virtuellen Büro, in dem sie einen Klienten treffen.

Sie erlernen heikle Themen anzusprechen oder Sanktionen auszusprechen und weitere wichtige Fertigkeiten. Die Trainings werden gefilmt. Die Studierenden können dank der Aufnahmen ihr Handeln reflektieren und durch wiederholtes Eintauchen in die virtuelle Situation perfektionieren.

Virtual Reality wird seit mehreren Jahren an verschiedenen Hochschulen hauptsächlich in der Forschung eingesetzt. Auch gibt es erste Anwendungen in der Psychotherapie, etwa zur Überwindung von Höhenangst. Erfahrungen aus der Forschung zeigen, dass Menschen leicht in virtuelle Welten eintauchen und ihre emotionalen und kognitiven Reaktionen denen der realen Welt stark gleichen.

Verantwortlich für das Projekt am Fachbereich Soziale Arbeit sind Manuel Bachmann und Esther Abplanalp, die über vielfältige und langjährige Erfahrung verfügen. Manuel Bachmann ist Spezialist in der Anwendung von Virtual Reality in der Forschung. Esther Abplanalp ist Expertin für Beratung und deren Vermittlung in der Lehre. Das Projektteam ist überzeugt, dass Virtual Reality als didaktisches Mittel ein praxisnahes Werkzeug darstellt und die herkömmlichen Trainingsformen sinnvoll ergänzt.

Pressekontakt:

Berner Fachhochschule
Hallerstrasse 10
CH-3012 Bern

Telefon direkt +41 31 848 46 35
Telefon Zentrale +41 31 848 36 00
beatrice.schild @ bfh.ch
soziale-arbeit.bfh.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/studierende-ueben-virtuellen-klientinnen-und-klienten>